

# **Roter** *„Die herrschenden Ideen einer Zeit waren stets nur die Ideen der herrschenden Klasse.“ Karl Marx*

# Brandenburger

Zeitung der DKP | Landesorganisation Brandenburg

Extraausgabe

## **Schutz gegen Corona heißt jetzt: Schutz gegen die Profitinteressen der Superreichen!**

 **JETZT**  
**Hilfe von China anfordern!**



*Die Superreichen und ihre Merkel-Regierung beweisen angesichts der Ausbreitung von COVID-19 zweierlei: ihre Unfähigkeit, im gesamtgesellschaftlichen Interesse zu handeln, und ihre Entschlossenheit, für die Profite der Konzerne über Leichen zu gehen.*

ausfallender Schulspeisung und Rentnern mit Grundsicherung aufgrund geschlossener Tafeln Hunger droht.

Täglich erreichen uns Nachrichten über am Coronavirus Infizierte und Verstorbene. Niemand kann in dieser Situation mit Sicherheit sagen, wie gefährlich dieser neuartige Coronavirus ist. Alle Handlungen der Regierenden, der Superreichen und ihrer Konzerne zeigen aber mit Sicherheit: Sie wälzen die Krisenlasten auf die Erwerbstätigen, ihre Familien und Kinder, Rentner und Erwerbslosen ab. Sie setzen die Beschäftigten insbesondere in der Pflege und im Handel durch Arbeiten ohne Schutzkleidung der Gefahr einer Infizierung aus. Aber vor allem: Sie organisieren eine explodierende Verarmung breiter Bevölkerungsteile und einen dauerhaften Demokratieabbau – wenn wir uns ihnen nicht in den Weg stellen.

Es ist ein Irrsinn, was wir derzeit hierzulande erleben:

→ **Gesundheitsminister Spahn erklärte Ende Januar, dass man auf den Coronavirus „gut vorbereitet“ sei.** Wenige Wochen später ist klar: Es mangelt an Schnell-Tests, Schutzmasken und vor allem ausreichendem Pflegepersonal. Und während die Regierenden zur Eindämmung des Coronavirus empfindlich in die Bewegungsfreiheit eingreifen, müssen die Beschäftigten in der Produktion weiterarbeiten.

→ **Die Automobilkonzerne nutzen die Bedrohung durch den Coronavirus, um die Folgen der bereits 2019 abzusehenden Überproduktionskrise durch Entlassungen und Kurzarbeit auf die Beschäftigten abzuwälzen.** Gleichzeitig erhalten sie Milliarden Euro Soforthilfe aus Steuergeldern, während Kindern von ALG-II-Empfängern aufgrund

→ **Die Ausgangsbeschränkungen treiben Kleingewerbetreibende insbesondere im Einzelhandel in den Ruin.** Gleichzeitig fahren Handelskonzerne wie ALDI, deren Besitzer zu den fünf reichsten Familien in Deutschland zählen, oder Amazon jetzt Rekordprofite ein.

**Dieser Irrsinn drückt den Widerspruch aus zwischen den Profitinteressen einer kleinen Minderheit von ca. 200 Milliardären hierzulande – und den Interessen der übergroßen Mehrheit der Menschen in Deutschland.** Dieser Widerspruch ist kennzeichnend für eine kapitalistische Gesellschaft, in der bereits eine Viruserkrankung ausreicht, die Gesundheitsversorgung einer führenden Industrienation aus den Angeln zu heben. Es ist ein Offenbarungseid in dieser  
→ Fortsetzung Rückseite

# DKP

## Die **Arbeiterpartei**

Vor unseren Augen führt eine handvoll von Superreichen, die Besitzer der Banken und Konzerne, einen Kampf gegen die übergroße Mehrheit der Lohnabhängigen und Erwerbslosen. Für diesen Klassenkampf haben diese Superreichen einen Politikbetrieb, einen Staat inklusive Polizei und Militär und nicht zuletzt Medien, die ihre Profitinteressen durchsetzen und propagieren.

Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) bezieht in diesem Klassenkampf Position für die Lohnabhängigen und für ihre Interessen.

Kommunisten leisten Widerstand: Gegen die Ausweitung des Niedriglohnbereichs und das Hart-IV-Regime; gegen eine weitere Absenkung der Renten und die Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge; gegen Aufrüstung und für Frieden mit Russland.

Wir sehen in der DDR die größte Errungenschaft der arbeitenden Bevölkerung in Deutschland und verteidigen ihr Erbe.

Uns eint in der DKP die Einsicht, dass die Interessen des arbeitenden Volkes nur dauerhaft gesichert werden können, wenn die Banken und Industriebetriebe dem Privatbesitz der Reichen entzogen und in Gemeineigentum überführt werden.

Die Reichen haben sich gut organisiert. Deshalb müssen sich die Lohnabhängigen besser organisieren: In den Betrieben – in ihren Stadtteilen und Gemeinden – in der DKP. Mach mit! ■

## Den **Roten Brandenburger** regelmäßig beziehen oder verteilen?

Einfach eine Mail schreiben an: [info@dkpbrandenburg.de](mailto:info@dkpbrandenburg.de)

## Impressum & Kontakt

DKP Landesorganisation Brandenburg  
Carl-Reichstein-Straße 2  
14770 Brandenburg  
Mail: [info@dkpbrandenburg.de](mailto:info@dkpbrandenburg.de)

V.i.S.d.P.: W. Richter · c/o DKP Brandenburg · Carl-Reichstein-Straße 2 · 14770 Brandenburg

→ Fortsetzung Vorderseite

Situation, dass ausgerechnet das sozialistische China dem Hilferuf eines CDU-Landrats aus Rheinland-Pfalz folgt, um seine Kommune mit Schutzkleidung zu versorgen. Währenddessen weigert sich die Bundesregierung, Hilfe von China oder auch Russland anzufragen. Denn das könnte ja zur Folge haben, dass die NATO-Kriegspropaganda gegen diese Länder wie ein Kartenhaus zusammenbricht.

### **Kampf um Demokratie**

Welche Ziele die Merkel-Regierung verfolgt, zeigt der herbeigeschaffene und jetzt erprobte Ausnahmezustand. Dabei geht es um die Einschränkung demokratischer

Rechte, die keineswegs auf die Bekämpfung des Coronavirus abzielen – wie das Regieren per Verordnungen durch die Erneuerung des Infektionsschutzgesetzes oder der mögliche bewaffnete Einsatz der Bundeswehr im Inland. Solche Maßnahmen sollen vor allem eines sichern: die reibungslose Abwälzung der Krisenlasten auf dem Rücken der Erwerbstätigen, Rentner und Kleingewerbetreibenden.

**Dem setzen wir Kommunisten die nächstliegende Schlussfolgerung aus der Coronakrise entgegen: Die Überführung des Gesundheitsbereichs und der gesamten öffentlichen Daseinsvorsorge in öffentliches Eigentum unter demokratischer Kontrolle. ■**

## 7 Forderungen der DKP:

### **1. Kostenlose COVI-19-Tests für alle!**

### **2. Sofortige Ausstattung der Beschäftigten in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Supermärkten etc. mit Schutzkleidung! Dafür:**

- Verbot von Wucherpreisen für Schutzkleidung und ggf. entschädigungslose Beschlagnahmung von Lagerbeständen.
- Eingriff in das Eigentumsrecht zur Umstellung der Produktion Schutzkleidung, Beatmungsgeräten, notwendigen Medikamenten etc.
- Sofortiger Hilferuf von Kommunen, Ländern und Bund an China zur Lieferung von Schutzkleidung!

### **3. Sofortiger Produktionsstopp für ALLE Betriebe, die keine lebensnotwendigen Güter herstellen bei voller Lohnfortzahlung! Verbot von Entlassungen!**

### **4. Rettungspaket für:**

- die **Erhöhung der Gehälter** für Pflegefachkräfte auf 4.000 € brutto.
- die **Anhebung der Grundsicherung** für Rentner und **ALG-II-Bezüge** auf 1.200 €.
- **Selbstständige und Kleinunternehmen**, um der Insolvenz zu entgehen.

**5. (Wieder-)Verstaatlichung aller Krankenhäuser** unter demokratische Kontrolle und Investitionen zur Beendigung des Personalmangels! Weg mit der Fallpauschale und Wiedereinführung der Selbstkostendeckung! (Wieder-)Aufbau von Polikliniken für eine flächendeckende Gesundheitsversorgung!

**6. Weg mit allen Sanktionen** gegen Russland, Syrien, Venezuela u.a. für eine ungehinderte internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Coronavirus!

**7. Die Reichen sollen zahlen!** Sofortige Einführung einer 5%igen Steuer auf Vermögen ab 1 Mio. € – **runter mit der Rüstung!**